Zeitschrift: Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte =

Annuaire de la Société suisse de préhistoire = Annuario della Società

svizzera di preistoria

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Urgeschichte

Band: 44 (1954-1955)

Vereinsnachrichten: Personalnotizen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

mit seinen Publikationen wertvolle Dienst leistete. Er hat aber die Bodenforschung, namentlich in der Zeit, die er im Sarganserland zubrachte, immer lebhaft verfolgt und ihr zugedient, wo es ihm möglich war.

Dr. Jacob Schneider in Altstätten (Mitglied seit 1939) war ein Forscher eigenwilliger Prägung, der sich namentlich mit den Fragen der absoluten Datierung der paläolithischen Kulturen auseinandersetzte. Seine Arbeiten legte er namentlich an den Tagungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft in den Sektionen für Anthropologie und Ethnologie vor.

Mit Georg Läubli in Ermatingen (Mitglied seit 1939) starb ein Mann, dem die thurgauische Urgeschichte sehr am Herzen lag und der immer wieder neue Anregungen machte, um ihre Erfordernisse und Kenntnisse im Volk bekannt zu machen.

A Paris est décédé Louis Vésignié, qui fut président de la Société préhistorique française. Il fut déjà de nos membres en 1911 et nous demeura fidèle.

Es starben ferner H. Ammon-Urben, Luzern (Mitglied seit 1939), E. Bieler, Oberförster in Trun (Mitglied seit 1942), Andreas Bischoff-Hayn, Zofingen (Mitglied seit 1947), Lucien Cramer, Genève (Membre depuis 1928), Ernst Dürsteler, Grafenried (Mitglied seit 1951), B. Fabian, Basel (Mitglied seit 1948), F. Frey-Zäch, Zofingen (Mitglied seit 1948), Prof. Dr. Paul Ganz, Basel (Mitglied seit 1940), Hans Giger, Bern (Mitglied seit 1923), Heinz Haering, Zürich (Mitglied seit 1948), J. Homberger, Schaffhausen (Mitglied seit 1939), Heinrich Liebetrau, Rheinfelden (Mitglied seit 1939), Dr. Henri Neukirch, Mulhouse (Membre depuis 1935), Dr. Martin Ninck, Riehen (Mitglied seit 1937), Oberförster Rüefli, Sitten (Mitglied seit 1928), Albrecht Siegfried, Zofingen (Mitglied seit 1940), Frau Dr. Sturzenegger-Nüesch, Schaffhausen (Mitglied seit 1953), Ernst Tenger, Basel (Mitglied seit 1948), J. Vuilleumier, Zürich (Mitglied seit 1939), Max Wey, Luzern (Mitglied seit 1940) und Albert Ziegler, Zürich (Mitglied seit 1948).

Zum luzernischen Kantonsarchäologen wurde vom Regierungsrat Dr. J. Speck in Zug gewählt.

Unserem Mitglied Dr. W. U. Guyan, Schaffhausen, wurde von der Universität Zürich der Titel eines Honorarprofessors verliehen.

Frau Dr. Elisabeth Schmid wurde von der Regierung ein *Lehrauftrag* für ältere Urgeschichte in Verbindung mit Geologie und Paläontologie an der Universität Basel erteilt.

Herr Prof. L. Joos ist als Konservator des Rätischen Museums in Chur zurückgetreten. Als Nachfolger wurde vom bündnerischen Regierungsrat Herr Dr. H. Bertogg gewählt.

Als Nachfolger des verstorbenen Ed. Hanhart wurde Dr. K. Sulzberger, ehemals Direktor des Museums zu Allerheiligen in Schaffhausen, zum Konservator des Heimatmuseums am Untersee in Steckborn gewählt.

Die Verdienste Th. Schweizers um die solothurnische Urgeschichtsforschung wurden vom Historischen Verein des Kantons Solothurn durch die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft gewürdigt.